

## Morgens: Gebete

.

## Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.  
Amen.

## **Wach werden**

am morgen  
einfach da sein  
den atem kommen und gehen lassen  
die augen wandern lassen  
wach werden

am morgen  
einfach da sein  
mit den füßen auf der erde stehen  
sich vom himmel getragen wissen  
glauben, dass gott mit mir geht:

im namen des vaters  
und des sohnes  
und des heiligen geistes  
amen

*Susanne Körber*

## **Mit Gott anfangen**

Wir sind erwacht.  
Der Schlaf ist noch in unseren Augen,  
aber dein Lob soll schon auf unseren Lippen sein.  
Wir loben dich und danken dir für deine Nähe.  
Alles, was du erschaffen hast,  
freut sich an deiner Sonne und wärmt sich daran.  
Gott,  
wecke unsere Sinne und Gedanken.  
Gib uns Phantasie und Klarheit  
Freude und Mut,  
dass dieser Tag gelingt  
und dein Lob singt.  
Amen.

*nach einem Gebet aus Afrika*

## **Jeden Morgen**

Jeden Morgen  
gießt du von neuem  
Sonne deiner Welt ins Angesicht.  
Sagst: Du bist meine Schöpfung.

Jeden Morgen  
weckst du von neuem Leben deinen Städten in die  
Straßen.  
Sagst: Ihr seid meine Wohnung.

Jeden Morgen  
gibst du von neuem  
Stimme deinen Spatzen in die Kehle.  
Sagst: Ihr seid meine Lieder.

Jeden Morgen  
streust du von neuem  
Hoffnungdeinen Wesen auf die Wege.  
Sagst: Ich bin euer Gott.

Jeden Morgen  
hauchst du von neuem  
Atem deinen Menschen auf die Lippen.  
Sagst: Ihr seid meine Bilder.

Jeden Morgen  
küsst du von neuem  
Farbe deinen Blumen in die Kelche.  
Sagst: Ihr seid meine Wunder.

## **In deinem Namen**

Lass uns in deinem Namen, Herr,  
die nötigen Schritte tun.  
Gib uns den Mut,  
voll Glauben, Herr,  
heute und morgen zu handeln.

Lass uns in deinem Namen, Herr,  
die nötigen Schritte tun.  
Gib uns den Mut,  
voll Liebe, Herr,  
heute die Wahrheit zu sagen.

Lass uns in deinem Namen, Herr,  
die nötigen Schritte tun.  
Gib uns den Mut,  
voll Hoffnung, Herr,  
heute von vorn zu beginnen.

Lass uns in deinem Namen, Herr,  
die nötigen Schritte tun.  
Gib uns den Mut,  
voll Glauben, Herr,  
mit dir zu Menschen zu werden.

## Lobet den Herren

Lobet den Herren alle, die ihn ehren;  
lasst uns mit Freuden seinem Namen singen  
und Preis und Dank zu seinem Altar bringen.  
Lobet den Herren!

Der unser Leben, das er uns gegeben,  
in dieser Nacht so väterlich bedeckt  
und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket:  
Lobet den Herren!

Dass unsre Sinnen wir noch brauchen können  
und Händ' und Füße, Zung' und Lippen regen,  
das haben wir zu danken seinem Segen.  
Lobet den Herren!

O treuer Hüter, Brunnen aller Güter,  
ach lass doch ferner über unser Leben  
bei Tag und Nacht dein Huld und Güte schweben.  
Lobet den Herren!

Gib, dass wir heute, Herr, durch dein Geleite  
auf unsern Wegen unverhindert gehen  
und überall in deiner Gnade stehen.  
Lobet den Herren!

## Christus: das Licht

Christus, du Sonne unsres Heils,  
vertreib in uns die dunkle Nacht,  
dass mit dem Licht des neuen Tags  
auch unser Herz sich neu erhellt.

Du schenkst uns diesen neuen Tag.  
Gib Klarheit unsern Augen, Herr.  
Und führe uns auf deinem Weg,  
dass wir nicht in die Irre gehen.

Es kommt der Tag, dein Tag erscheint,  
der alles neu erblühen macht;  
der Tag, der unsre Freund ist,  
durch den du uns mit dir versöhnst.

Du gütige Dreieinigkeit,  
dich bete an die ganze Welt.  
Lass uns von deiner Huld erneut  
dich preisen durch ein neues Lied.  
Amen.

## Dieser Tag

Herr,  
du gibst mir diesen Tag.  
Du fragst nicht,  
ob ich ihn will.  
Du fragst auch nicht,  
ob ich ihn so will, wie er sich abzeichnet.  
Du gibst ihn mir einfach.

Du sagst zu mir:  
„Nimm diesen Tag.  
Lass ihn wachsen.  
Sei neugierig, was er dir bringt.  
Teil seine Erfahrungen mit den Anderen.  
Gestalte diesen Tag zum Segen für dich  
und für die,  
mit denen du zusammen kommst.

Und was auch kommen mag heute:  
Du weißt: Ich bin bei dir.  
Ich lass dich nicht allein.“

*Susanne Körber*

## Danke für den Morgen

Danke für diesen guten Morgen,  
danke für jeden neuen Tag.  
Danke, dass ich all meine Sorgen  
auf dich werfen mag.

Danke für alle guten Freunde,  
danke, o Herr, für jedermann  
Danke, wenn auch dem größten Feinde  
ich verzeihen kann.

Danke für meine Arbeitsstelle.  
Danke für jedes kleine Glück.  
Danke für alles Frohe, Helle  
und für die Musik.

Danke für manche Traurigkeiten.  
Danke für jedes gute Wort.  
Danke, dass deine Hand mich leiten  
will an jeden Ort.

Danke, dass ich dein Wort verstehe,  
danke, dass deinen Geist du gibst.  
Danke, dass in der Fern und Nähe  
du die Menschen liebst.

Danke, dein Heil kennt keine Schranken,  
danke, ich halt mich fest daran.  
Danke, ach Herr, ich will dir danken,  
dass ich danken kann!

*Martin Gotthard Schneider*

## Morgens: biblische Texte

### Gott hilft

Ich will dich rühmen, Herr, meine Stärke,  
Herr, du mein Fels, meine Burg, mein Retter,  
mein Gott, meine Feste, in der ich mich berge,  
mein Schild und sicheres Heil, meine Zuflucht.

Mich umfingen die Fesseln des Todes,  
mich erschreckten die Fluten des Verderbens.  
In meiner Not rief ich zum Herrn  
und schrie zu meinem Gott.

Er griff aus der Höhe herab und fasste mich,  
zog mich heraus aus gewaltigen Wassern.  
Er führte mich hinaus ins Weite,  
er befreite mich, denn er hatte an mir Gefallen.

Du, Herr, lässt meine Leuchte erstrahlen,  
mein Gott macht meine Finsternis hell.

Mit dir erstürmte ich Wälle,  
mit meinem Gott überspringe ich Mauern.  
Du schaffst meinen Schritten weiten Raum,  
meine Knöchel wanken nicht.

Darum will ich dir danken, Herr, vor den Völkern,  
ich will deinen Namen singen und spielen.

## **Gott loben**

Halleluja!  
Lobt Gott in seinem Heiligtum,  
lobt ihn in seiner mächtigen Feste!

Lobt ihn wegen seiner machtvollen Taten,  
lobt ihn nach der Fülle seiner Größe!

Lobt ihn mit dem Schall des Widderhorns,  
lobt ihn mit Harfe und Leier!

Lobt ihn mit Trommel und Reigentanz,  
lobt ihn mit Saiten und Flöte!

Lobt ihn mit tönenden Zimbeln,  
lobt ihn mit schallenden Zimbeln!

Alles, was atmet, lobe den HERRN.  
Halleluja!

*Psalm 150*

## **Mit Gott leben**

Gott liebt euch, so wie ihr seid.  
Er hat euch alle ausgesucht.

Darum zieht Gott an wie ein Kleid,  
auf dem steht: Erbarmen, Güte, Geduld!

Vergebt einander,  
wenn einer dem andern etwas vorzuwerfen hat.  
So hat Jesus es vorgemacht.

In eurem Herzen soll Frieden sein.

Singt Gott in eurem Herzen  
Psalmen, Hymnen und Lieder.

Vor allem aber liebt einander,  
denn die Liebe ist das Band,  
das alles zusammenhält.

Kol 3, 12-17 /einfache Sprache

## Die Schöpfungsgeschichte

Am Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde,  
die ganze Welt.

Die Erde war zuerst leer.

Es war ganz finster.

Gott rief: "Es werde Licht!"

Da wurde es hell.

Und Gott sah, dass es gut war.

Gott sagte:

"Über der Erde soll der blaue Himmel sein.

Von der Erde soll Wasserdampf aufsteigen  
und sich in den Wolken sammeln."

Und Gott sah, dass es gut war.

Gott sagte:

"Hier soll Land sein, und dort Meer.

Und Gott sah, dass es gut war.

Gott sagte:

"Auf der Erde sollen grüne Pflanzen wachsen:

Gras, Kräuter, Büsche und Bäume.

Es sollen Blumen blühen und Früchte reifen."

Und Gott sah, dass es gut war.

Gott sagte:

"Jetzt will ich etwas schaffen, das mir ähnlich ist.

Ich will Menschen machen."

Und er schuf den Menschen nach seinem Bild.

Er schuf Mann und Frau.

Gott sah, was er geschaffen hatte.

Es war alles sehr gut.

Dann ruhte Gott.

Er sagte:

"Ich habe alles vollendet.

Auch die Menschen sollen einen Ruhetag halten.

Sie sollen mich, ihren Schöpfer, preisen."

So hat Gott Himmel und Erde erschaffen.

*Genesis 1+2 in leichter Sprache*